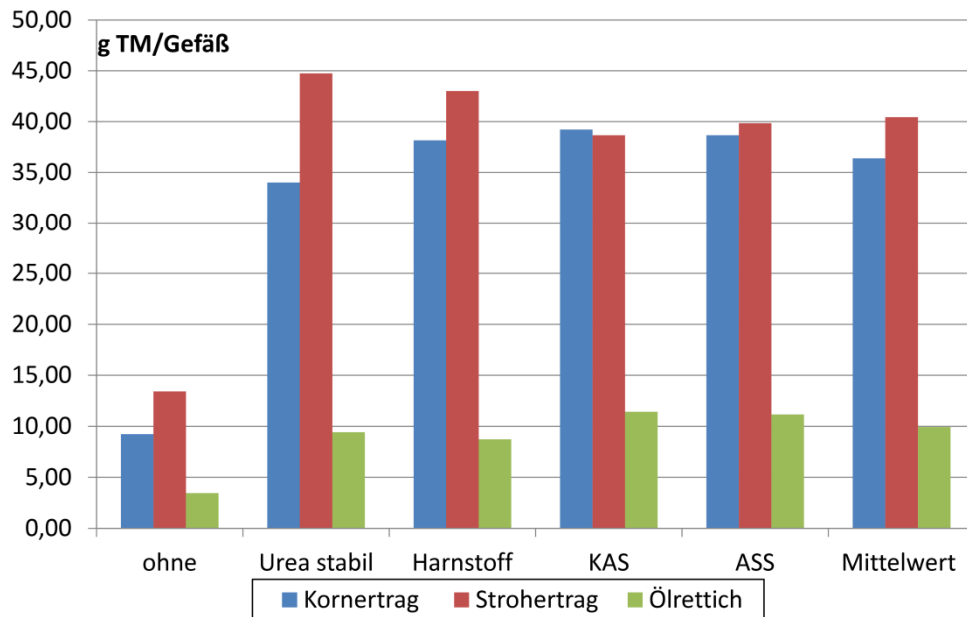


Versuch : N Formen in unterschiedlicher Menge, unterschiedlichen Wasserangebot und unterschiedlicher Platzierung des Düngers

- Versuchsfrage:**
- Wie wirken unterschiedliche N-Formen auf Ertrag und Qualität von Sommergerste unter Berücksichtigung eines Schwefelausgleiches?
 - Wie wirken unterschiedliche Düngerrhöhen?
 - Bringt eine „unter Fuß“-Platzierung des Düngers ertragliche Vorteile?
 - Wie wirken die vorgenannte Faktoren bei unterschiedlicher Bodenfeuchtigkeit (35% und 70% WK)?
- Versuchsmethodik** Gefäßversuch mit Kick-Brauckmann Gefäßen
- Versuchsfrucht:** Sommergerste (Sorte: Grace)
- Versuchsboden** schwach lehmiger Sand (SI2), pH 6,9,
mg/100g Boden: P₂O₅=23; K₂O= 12; Mg = 4;
C_{org} = 0,6%; N_t= 0,07 %;
mg/kg Boden: Cu = 2,3; Zn = 3; Mn = 80; B= 0,26; Mo = 0,03; Fe = 0,86
- Varianten:**
- Faktor 1 → N- Dünger
- Urea Stabil
 - Harnstoff
 - KAS
 - Ammonsulfatsalpeter
- Faktor 2 → Aufwandmenge
- N 0
 - niedrig 1 g N/Gefäß
 - mittel 2 g N/Gefäß
 - hoch 3 g N/Gefäß
- Faktor 3 → Platzierung
- 1 Gabe wird platziert auf Höhe der Saatgutablage
 1. Gabe wird auf Erdoberfläche platziert
- Faktor 4 → Feldkapazität
- Feldkapazität 35 %
 - Feldkapazität 70 %

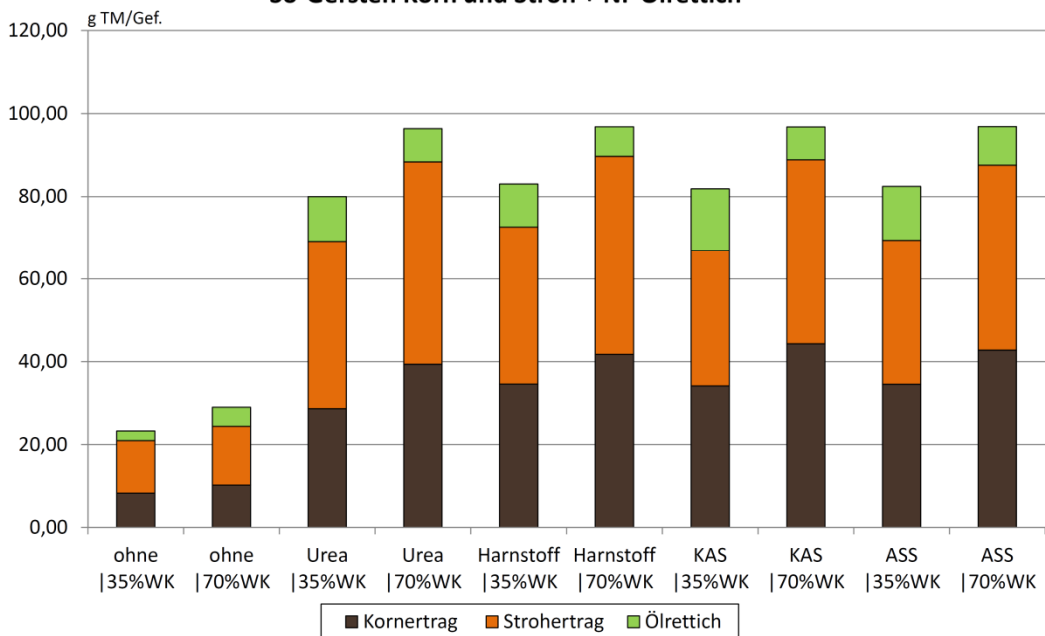
Die N-Düngung wird in 2 Gaben im Verhältnis 2:1 vor Versuchsbeginn und zum Schossen (BBCH 31) gegeben. Der S-Ausgleich erfolgt mit Gips und richtet sich nach der S-Menge die bei ASS in der Stufe 3 ausgebracht wird.

Wirkung verschiedener N-Formen auf den Trockenmasseertrag von So-Gersten Korn und Stroh + NF Ölrettich



G11-56 N-Düngung zu So-Gerste

Wirkung verschiedener N-Formen in Kombination mit unterschiedlicher Wasserverfügbarkeit auf den Trockenmasseertrag von So-Gersten Korn und Stroh + NF Ölrettich



**Wirkung verschiedener N-Formen in Kombination mit unterschiedlicher
Düngerplatzierung auf den Trockenmasseertrag von
So-Gersten Korn und Stroh + NF Ölrettich**

